

Verlag von
Rch. Skrzeczek in Löbau W/Pr.
[13980.]

Israelitische Gemeinde- u. Familienzeitung.

Organ
für jüdische Reformbewegung.

Chefredakteur
Rabbiner Dr. Schreiber,
Bonn.

Die im 4. Jahrgange sich befindende Zeitung erscheint vom 1. April a. c. in meinem Verlage im Umfange eines ganzen Bogens 4-Format bedeutend verbesserten Inhalts.

Gediegene wissenschaftliche Aufsätze, Biographien, Feuilleton etc. etc. werden das Blatt zu einer höchst interessanten, gern gelesenen Zeitung machen.

Dr. Schreiber, Rabbiner in Bonn, als Chefredakteur, sowie die geehrten Herren Mitarbeiter:

Dr. Stein, Rabbiner, Frankfurt a/M.,
Dr. Guttmann, Rabbiner, Hohenems,
Dr. Stern, Rabbiner, Buttenhausen,
Dr. Engelbert, Rabbiner, St. Gallen,
Dr. Klein, Rabbiner, Elbing,
Dr. Schreiber, Arzt, Wien,

und andere hervorragende Männer bürgen für einen gediegenen Inhalt der Zeitung.

Die Zeitung erscheint wöchentlich Freitag und kostet pro Quartal 2 M.

Baar mit 25 %.

Probenummern

stelle gern zur Verfügung. In jeder Stadt sind mit Leichtigkeit eine grosse Anzahl Abonnenten zu gewinnen und zwar unter: Rabbinern, jüd. Aerzten, Lehrern, Kaufleuten etc. etc.

Deutscher Schulwart. Pädagogische Monatshefte im Harnisch.

[13981.]

Unter Mitwirkung von

Dr. C. Beyer, Dr. Fr. Dittes, Dr. Im. H. v. Fichte, Professor der Philosophie, Friedrich Gärtner, Dr. Georg Hirth, Dr. Paul Hohlfeld, J. A. Mangold, Fr. Wilh. Pfeiffer, Dr. Karl Röder, Professor der Rechtsphilosophie, Dr. Fr. Ch. Selber, Dr. Hugo Schramm-Macdonald, B. Steinmetz, Dr. Erasmus Schwab.

VIII. Jahrgang in 12 Heften.

Herausgeber und Redacteur:
Dr. Paul Schramm.

Erscheint monatlich in Heften à 50 S.
Preis ganzjährig 6 M. mit 25%. Auf 6—1 Freiepl. — Anzeigen werden aufgenommen und der Raum der gespaltenen Petitzeile mit 10 S. berechnet.

Mitte April gelangt das 1. Heft zur Ausgabe, das ich à cond. zur Verfügung stelle. Der Deutsche Schulwart zählt die besten

Autoren zu seinen Mitarbeitern und ist ebenso sorgfältig wie wählerisch redigirt.

Die Abnehmerzahl ist fortwährend gestiegen, was ich den Bemühungen der Herren Collegen zu danken habe. Es bleibt aber noch ein grosses Feld zu bearbeiten; denn während viele kleine Orte mit ganz respectabler Zahl vertreten sind, fehlen manche bedeutende Plätze noch gänzlich.

Ich erlaube mir wiederholt auf die bedeutende Absatzfähigkeit des Schulwartes aufmerksam zu machen und bitte bei Gelegenheit des neuen Jahrganges um recht thätige Verwendung.

München, 23. März 1879.

Jos. Ant. Finsterlin.

Wichtiges Material für den Geschäftsgebrauch!

[13982.]

Die Adressen sämtlicher Behörden und Beamten des Deutschen Reiches und des Preussischen Staates, der Städtischen Verwaltung, Verkehrs- und Gemeinnützigen Anstalten, der öffentlichen und Privat-Institute, der militärischen Besatzung etc. in Berlin, Potsdam und Charlottenburg, unter gleichzeitiger Angabe der Wohnungen, nebst Details über die Ressort-Verhältnisse der einzelnen Behörden und Institute, sind enthalten in dem soeben erschienenen:

Adresskalender für die Königl. Haupt- und Residenzstädte Berlin und Potsdam, sowie für Charlottenburg auf das Jahr 1879. Einhundertfünfundsechzigster Jahrgang. Redigirt im Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. 35 Bogen Octav. Gebunden mit Leinwandrücken und Goldtitel. Preis 10 M. ord., 9 M. netto baar.

Für alle geschäftlichen Manipulationen in genannten Kreisen ist dieses Handbuch ein unentbehrliches Hilfsmittel, und wird der Gebrauch desselben durch ein genaues Sach- und Namen-Register wesentlich erleichtert.

Berlin W., Mauerstrasse 63, 64, 65,
im März 1879.

Carl Heymann's Verlag,
Rechts- u. Staatswissenschaftl. Verlag.

Fortsetzung.

[13983.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Drittes Register
zu den
historisch-politischen Blättern
Bd. LI—LXXXI. (1863—1878)
von
Pius Bonif. Gams.

gr. 8. Geh. 3 M. 50 S. ord., 2 M. 65 S. no.

Jenen Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen, sandten wir dieses Register in der gleichen Anzahl der Exemplare, welche sie von den histor.-polit. Blättern beziehen. Mehrbedarf bitten ges. zu verlangen.

München, 20. März 1879.

Literarisch-artist. Anstalt
(Th. Kiefel).

[13984.] Vom 1. April d. J. ab treten die früheren vor dem Kriege gültig gewesenen billigeren Preise meiner Journale: *La Saison* und *Les Modes de la Saison* wieder in Kraft, ohne dass deshalb der Inhalt oder der Umfang derselben eine Schwächung erleidet. Mit Rücksicht auf die so erhöhte Absatzfähigkeit empfehle ich meine französischen Ausgaben zu erneuter Verwendung.

Probenummern halte ich in genügender Anzahl zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

La Saison.

Journal illustré des Dames.
XII. Année.

Preis pro Quartal 1 M. 20 S. ord.,
85 S. baar.

Dasselbe mit colorirten Kupfern.

Preis pro Quartal 2 M. 40 S. ord., 1 M.
80 S. baar.

(Bisheriger Preis pr. Quartal 1 M. 50 S. ord.,
mit Kupfern 3 M. ord.)

Les Modes de la Saison.
Journal illustré de la Famille.
IX. Année.

Preis pro Quartal 2 M. 40 S. ord.,
1 M. 80 S. baar.

Dasselbe mit colorirten Kupfern.

Preis pro Quartal 4 M. 80 S. ord., 3 M.
60 S. baar.

(Bisheriger Preis pro Quartal 3 M. ord.,
mit Kupfern 5 M. ord.)

Paris. Franz Ebhardt.

Verlag von Friß Schulz jun.
in Leipzig.

[13985.]

Nur auf Verlangen!

Soeben erschien:

Waldheim, die Baumzucht in ihrem ganzen Umfange oder wie man Bäume aller Art ziehen und pflegen soll. Durch zahlreiche Holzschnitte erläutert. gr. 8. Preis 1 M. ord.

Waldheim, 105 wohlbewährte Garten-geheimnisse oder künstliche Behandlung von Blumen und Fruchtbäumen. gr. 8. Preis 1 M. ord.

Bezugsbedingungen:

A cond. (nur in mäßiger Anzahl) 30 %
Rabatt,

fest 30 % Rabatt und 11 für 10,
baar 40 % Rabatt und 11 für 10.

[13986.] Beim Beginn des neuen Schul-Semesters empfehle einer geneigten Verwendung:

Kretschmer, Dr. G., geometr. Anschauungslehre. 1 M. ord. mit 25 %.

Schäde, Aug., Grundlagen für den Unterricht in der Orthographie. 40 S. ord. mit 25 %.

Ich bitte, zu verlangen.

Joseph Jolowicz in Posen.